



Miteinander

in Laab im Walde

PFARRZEITSCHRIFT

2/2013

Bitte vormerken!

Donnerstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

Festmesse mit Chor, Kräutersegnung

Sonntag, 22. September

Erntedank

9³⁰ Hl. Messe m. rhythm. Liedern,

Kinderwortgottesdienst

Pfarr- Oktoberfest

mit Musikverein

Sonntag, 13. Oktober

Kirchweihfest

9³⁰ Festmesse mit Chor

anschl. Pferdesegnung

Freitag, 1. November

Allerheiligen

9³⁰ Hl. Messe mit Chor

15⁰⁰ Friedhofsgang m. Musikverein

Samstag, 2. November

Allerseelen

18³⁰ Requiem mit Chor

Sprechstunde Herr Pfarrer

Samstag von 19⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr und
täglich von 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ erreichbar
unter 02239 / 2216 oder
0664/ 6216814.



Liebe Laaberinnen und Laaber!

Vielleicht haben sie im Sommer oder in den Ferien einmal ausführlich Gelegenheit, in den Sternenhimmel zu schauen. Einen alten Sternengucker hat diese Tätigkeit zu folgendem Gebet inspiriert:

„Lobe den Herrn meine Seele. Mein Gott, wie bist du so groß.

Pracht und Hoheit sind dein Gewand. In Licht hüllst du dich wie in ein Kleid

und den Himmel spannst du aus wie ein Zeltdach.

Weit über dem Himmelsozean hast du dein Haus gebaut.“

Der alte Sternengucker war ein Psalmendichter des alten Israel.

Psalm 104 beginnt mit den zitierten Worten.

Sommerzeit oder Ferienzeit sind immer eine gute Möglichkeit, um meinen eigenen Umgang mit der Zeit, mit der Lebenszeit zu bedenken. Einer, der seine fast neun Lebensjahrzehnte dem Zweck gewidmet hat und widmet, die Geheimnisse des menschlichen Daseins zu ergründen, der in Wien geborene und aufgewachsene amerikanische **Benediktinermönch David Steindl-Rast**, sagte erst kürzlich in einem Interview:

„Das schönste Geschenk, das wir erhalten, ist der **jeweilige AUGENBLICK**, den wir leben und erleben. Er ist ein unsagbares Geschenk, denn wir wissen nicht, wie lange wir leben werden, wie viele Augenblicke wir erleben können.

Sich dessen bewusst zu werden, löst im Menschen eine **ungeheure Dankbarkeit** aus gegenüber dem Geber dieses Augenblicks. In allen Religionen, sagt Steindl-Rast, spielt die DANKBARKEIT eine große Rolle. Das gilt besonders für den katholischen Bereich der christlichen Religion. Denn „Eucharistie“ heißt übersetzt „Danksagung“ und Eucharistie feiern heißt die DANKBARKEIT FEIERN.“

bitte lesen Sie weiter auf Seite 3

Pfarrreise nach Krumau und Budweis – erfolgreiches Bündnis mit dem Wettergott!

Am Pfingstsonntag, pünktlich um 8.30 Uhr begann unsere Gruppe, bestehend aus 31 Erwachsenen und zwei Kindern, mit einem Bus der Firma Rostek und dem Chef persönlich am Steuer die schon mit Spannung erwartete Pfingstreise. Über Gmünd und durch diverse Dörfer erreichten wir Hluboka mit seinem



schönen Schloss, das wir nach einem nicht sonderlich üppigen, aber geschmacklich guten Mittagessen in schönem Ambiente besichtigten. Beeindruckt

und bestens informiert verließen wir es eine Stunde später zum Kaffee und zum Bummeln im wunderschönen Schlosspark. Nach einer weiteren Stunde Fahrzeit erreichten wir, wie geplant gegen 17 Uhr Krumau. Dort wurden wir auf drei Hotels aufgeteilt, die aber nur etwa fünf Gehminuten voneinander und zehn von der Stadtmitte entfernt waren. Alle nutzten das schöne Wetter zu einer Stadterforschung, zu einem Rundgang an der Moldau und zu einer Besteigung des Schlossberges.

Am Sonntag trafen wir uns um 9 Uhr zu einer zweistündigen Führung durch Krumau und wurden von unserer kompetenten Führerin in die Geheimnisse und die Geschichte der Stadt und der Region eingeführt. Als wir gegen 12 Uhr unser nächstes Ziel, den Moldaustausee in Lipno erreichten, hatten wir immer noch strahlenden Sonnenschein. „Adalbert Stifter“, ein in Österreich gebautes Schiff, lud uns zu einer Rundfahrt ein, die wir vom Freideck aus genießen konnten. Allerdings verschwand die Sonne schon nach einer halben Stunde und machte starkem Wind Platz – der Regen blieb aber noch in den Wolken. Er sollte uns erst nach dem Ende unseres Tagespensums im Bus erwischen. Nach einem Mittagessen in Frymburk fuhren wir per Bus und dann mit dem Sessellift zum Baumwipfelpfad in Lipno. Eine etwa 650 lange Wanderung auf einem behinderten- und kinderwagengerechten Stelzenpfad in Baumwipfelhöhe brachte uns zu einer Aussichtsplattform, von wo wir einen herrlichen Blick über die Umgebung hatten. „Gehfaule“



oder Mutige wählten als Rückweg die 52 Meter lange Rutschröhre in die Tiefe. Es sind alle gesund angekommen...



Am nächsten Morgen mussten wir schon wieder Abschied von Krumau nehmen. Unsere Betreuerin vom Vortag begleitete uns wieder. Auf der Fahrt nach Budweis machten wir in dem UNESCO-Dorf Holašovice Halt, das noch aus Häusern aus dem 19. Jahrhundert und älter besteht, ein beeindruckendes Ensemble um den Dorfplatz bietet und immer noch bewohnt und



bewirtschaftet wird.

In Budweis zeigte uns unsere Begleiterin vor allem die Innenstadt, ging mit uns entlang des Flusses Maltš (die dort in die Moldau fließt) und machte einen län-



geren Besichtigungshalt bei der renovierten gotischen Kirche zur Jungfrau Maria. Sehenswert ist neben dem Innenraum auch der dazugehörige Kreuzgang. Nach so viel Anstrengung freuten wir uns auf das Mittagessen. Diesmal zu Recht. Es war ausgiebig und gut. Wen wundert's, dass auf der Heimfahrt einige einen Verdauungsschlaf machten, ehe sie mit dem Kartenspielen begannen. Fast planmäßig erreichten wir um 19 Uhr Laab, wo wir noch eine kurze Pfingstandacht feierten. Wenn Sie, werte/r Leser/in, auf den Geschmack gekommen sind, es wird ein nächstes Mal geben...



Michael Strobl

Fortsetzung von Seite 1:

Ich möchte Sie einladen, die Augenblicke Ihres Lebens bewusst zu erleben, bewusst zu genießen, sich von Zeit zu Zeit auch ganz bewusst der Gegenwart Gottes in seiner Schöpfung (Stichwort Sternenhimmel), in einem Tier oder in einem Menschen auszusetzen. Dadurch finden wir auch zur Dankbarkeit. Um es mit Steindl-Rast zu sagen: „Wir sind nicht dankbar, weil wir glücklich sind, sondern umgekehrt: Wenn wir dankbar sein können, werden wir auch glücklich sein.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Augenblicke der Dankbarkeit und des Glückhseins!

Ihr Pfarrer Dr. Gerhard Gansterer

Nachrichten aus dem Seelsorgeraum Breitenfurt-Laab

Inzwischen wurde am 22. April 2013 eine schriftliche Vereinbarung über mögliche zukünftige Kooperationen zwischen den drei Pfarren (St. Bonifaz, St. Johann u. St. Koloman) vom sogenannten **Pastoralteam** (=alle hauptamtlichen Mitarbeiter: Pfarrer Döme, die Kapläne Kigen und Miazek, P. Peschke, Pfarrhelferin Reil u. Pfarrer Gansterer) mit folgendem Inhalt beschlossen:

1. Name des Seelsorgeraums: „Breitenfurt-Laab“.
2. Leitung des Seelsorgeraums: Pfarrer Dr. Gerhard Gansterer.
3. Eine Zusammenarbeit ist sinnvoll in folgenden Bereichen:
 - > Caritas
 - > Erwachsenenbildung (z.B. Vorträge)
 - > Öffentlichkeitsarbeit (z.B. gemeinsame Pfarrhomepage)
 - > gemeinsame Büroarbeit (z.B. DKD- Bearbeitung = Diözesane Katholiken-Datei)
 - > gemeinsame Wallfahrten, Ausflüge und Pfarreisen
4. Generalversammlung der Pfarrgemeinderäte aller drei Pfarren einmal im Jahr.
5. Die Priester des Seelsorgeraums werden sich gegenseitig unterstützen, beraten und vertreten.
6. Gemeinsame Organisation von Großliturgien.
7. Gemeinsame Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Schweigemarsch gegen weltweite Christenverfolgungen).
8. Für den Seelsorgeraum „Breitenfurt-Laab“ wird ausdrücklich festgehalten, dass wir keine Vorstufe für das Konzept „Pfarre neu“ sind und sein wollen, da dieses Konzept für unsere Situation völlig ungeeignet ist.

Eine Bestätigung dieser Vereinbarung durch Kardinal Schönborn ist noch ausständig.

G. Gansterer

Die Bankstelle Laab im Walde



Michaela Umshaus
Bankstellenleiterin
Tel: 050515-2660
michaela.umshaus@rb-32667.raiffeisen.at

Montag 14.00 - 16.00, Mittwoch 08.00 - 12.30, Freitag 14.00 - 18.00

Ich stehe Ihnen in der Bankstelle Laab im Walde für Beratungen und Abwicklungen längerer Bankgeschäfte **auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.**

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der individuellen Terminvereinbarung.



Unsere Firmlinge

Foto: Fürst



**PfarrgemeinderätInnen-
treffen am 3. Juni in Laab**

Terminübersicht

| | | | |
|------------|----------|----------------|--|
| Sonntag | 16. Juni | 9.30 | 11.So.i.Jkr., Hl. Messe für † Vater und Hannes |
| Samstag | 22. Juni | 18.30 | Hl. Messe f. † Hermine und Otto Scheiber |
| Sonntag | 23. Juni | 9.30 | 12.So.i.Jkr., Hl. Messe mit rhythmischen Liedern, Kinder-Wortgottesdienst, EZA-Markt, Pfarrcafe |
| Samstag | 29. Juni | 17.30 | Hl. Messe zur Silberhochzeit von Andrea und Herbert Aschauer |
| Sonntag | 30. Juni | 9.30 | 13.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Sonntag | 7. Juli | 9.30 | 14.So.i.Jkr., Hl. Messe als Dank und Bitte |
| Sonntag | 14. Juli | 9.30 | 15.So.i.Jkr., Wortgottesdienst f. † Eltern Zvonarich und † Gertrude Hammer |
| Sonntag | 21. Juli | 9.30 | 16.So.i.Jkr., Hl. Messe f. † Karl Uiblein (2. Todestag) |
| Sonntag | 28. Juli | 9.30 | 17.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Donnerstag | 1. Aug. | 19.00 | 1. Chorprobe nach der Sommerpause |
| Samstag | 3. Aug. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 4. Aug. | 9.30 | 18.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Sonntag | 11. Aug. | 9.30 | 19.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Donnerstag | 15. Aug. | 9.30 | Mariä Aufnahme in den Himmel , Kräutersegnung, Festmesse mit Chor für die † der Familie Peer |
| Sonntag | 18. Aug. | 9.30 | 20.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Samstag | 24. Aug. | 18.30 | Wortgottesdienst |
| Sonntag | 25. Aug. | 9.30 | 21.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Dienstag | 27. Aug. | | MinistrantInnenausflug nach Bratislava |
| Samstag | 31. Aug. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 1. Sep. | 9.30 | 22.So.i.Jkr., Hl. Messe mit rhythm. Liedern für, SchülerInnen-Segnung, Kinder-Liturgie, EZA-Markt, Pfarrcafe |
| Freitag | 6. Sep. | 18.30 | Herz-Jesu-Messe f. † Eltern Peer |
| Samstag | 7. Sep. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 8. Sep. | 9.30 | 23.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Samstag | 14. Sep. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 15. Sep. | 9.30 | 24.So.i.Jkr., Hl. Messe f. † Maria Scheidl |
| Samstag | 21. Sep. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 22. Sep. | 9.30 | 25.So.i.Jkr., Erntedank, Hl. Messe mit Kinderchor, Kinder-Liturgie, Frühschoppen mit Musikverein, EZA-Markt |
| Samstag | 28. Sep. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 29. Sep. | 9.30 | 26.So.i.Jkr., , Hl. Messe f. † Großvater |
| Freitag | 4. Okt. | 18.30 | Herz Jesu Messe |
| Samstag | 5. Okt. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 6. Okt. | 9.30 | 27.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Samstag | 12. Okt. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 13. Okt. | 9.30 | Kirchweih, Hl. Messe mit Chor, anschl. Pferdesegnung |
| Freitag | 18. Okt. | 20.00 | Bibelrunde |
| Samstag | 19. Okt. | 18.30 | Hl. Messe |
| Sonntag | 20. Okt. | 9.30 | 29.So.i.Jkr., Sonntag der Weltkirche, Hl. Messe mit rhythm. Liedern, Kinder-Wortgottesdienst, Pfarrcafé |
| Samstag | 26. Okt. | 9.30 | Nationalfeiertag, Hl. Messe f. † Hannes Aschauer |
| Sonntag | 27. Okt. | 9.30 | 30.So.i.Jkr., Hl. Messe |
| Freitag | 1. Nov. | 9.30 15.00 | Allerheiligen, Festmesse mit Chor f. † Elisabeth Rubey Friedhofsgang mit Musikverein |
| Samstag | 2. Nov. | 18.30 19.30 | Allerseelen, Requiem mit Chor Liturgieausschuss-Sitzung |
| Sonntag | 3. Nov. | 9.30 | 31.So.i.Jkr., Hl. Messe für † Bruder Walter Lauscher |